

Feuerwehr Regio 3303 Jegenstorf



Jahresbericht 2016

„Immer nach vorne schauen, die Vergangenheit hinter sich lassen, denn wenn man nach hinten sieht, dann sieht man nicht die Steine vor sich auf dem Weg und fällt auf die Nase“.

(Verfasser unbekannt)

Der erste Abschnitt gehört Christoph Mühlheim:

BESCHTÄ DANK FÜR DIS JAHRZÄHNTELANGE ANGASCHMA I DR FÜRWEHR JEGISCHTORFI
FÜR ZUEKUNFT AUS GUETÄ U VILI ERFRÖLICH I STUNGE I DR "FÜRWEHRFREIE" ZYT.



Im Jahre 1985 ist Christoph der Feuerwehr Toffen beigetreten und wurde der Elektroabteilung zugeteilt. 1991 erfolgte der Wechsel in die Feuerwehr Jegenstorf. In den folgenden Jahren bildete er sich stetig weiter, auch Kaderkurse wurden besucht. 1999 wurde er zum Leutnant befördert und übernahm den damaligen Pikettzug. Mit dem Abgang von Peter Wieland stieg er auf den obersten Leiternseigel in der Organisation und übernahm 2002 das Kommando. Es folgten intensive Jahre: 2004 Feuerwehrzusammenschluss mit Iffwil, Münchringen und Zuzwil mit der Umbenennung zur Feuerwehr Regio Jegenstorf, Neu- und Ersatzbeschaffungen in der Fahrzeugflotte (2005 AS-Fz, 2006, KdoZ-Fz, 2007 TLF) und natürlich immer wieder Bewältigungen von Ereignissen, das Kerngeschäft der Feuerwehren. Nach 10 intensiven Jahren übergab Christoph per 01.01.2012 das Kommando an den Schreibenden ab. Bis Ende 2016 brachte er seine grosse Erfahrung noch als Vizekommandant ein. An der 2. Gesamtübung wurde Christoph vor versammelter Mannschaft verabschiedet und sein Abschiedsgeschenk wurde sogleich vor Ort erstellt; FLUGO produzierte dies in einer imposanten Darbietung (Bild rechts). Ein bisschen Christoph bleibt uns jedoch auch weiterhin erhalten: das Tanklöschfahrzeug (TLF) trägt seinen Namen.

Ernstfalleinsätze:

Die Feuerwehr Regio Jegenstorf wurde 2016 zu folgenden 63 Einsätzen alarmiert/aufgeboten:

12.01.2016	Wasserschaden in Keller	Zuzwil, Schwallmatt
30.01.2016	Baum auf Fahrbahn	Zuzwil, Burgerhölzli
09.02.2016	Ziegel ab Dach gewindet	Jegenstorf, Pfrundscheune
19.02.2016	Hydrant undicht	Jegenstorf, Neuholzweg

04.03.2016	Rauchentwicklung in Zwischenboden	Münchringen, Oberdorfstrasse
29.03.2016	BMA, Fehlalarm	Jegenstorf, Bernstrasse 90
11.04.2016	Jauchespur auf Hauptstrasse	Jegenstorf, Solothurnstrasse
16.04.2016	Unangenehmer Geruch aus Elektroinst.	Jegenstorf, Kleeweg
29.05.2016	Stromkabel auf Strasse (Fahrleitung RBS)	Jegenstorf, Bernstrasse
29.05.2016	Wassereintritt in Kellerräumlichkeiten	Münchringen, Niederhauserweg
29.05.2016	Wassereintritt in Kellerräumlichkeiten	Münchringen, Niederhauserweg
30.05.2016	Wassereintritt Grossbaustelle ID	Jegenstorf, Bernfeldweg
02.06.2016	Wasserschaden in Hundesalon	Jegenstorf, Bernfeldweg
03.06.2016	Wassereinbruch in Lagerraum	Jegenstorf, Bernstrasse
04.06.2016	Heftige Niederschläge, 21 Schadensmeldungen	Jegenstorf und Münchringen
06.06.2016	Wassereintritt Grossbaustelle ID zum 2.	Jegenstorf, Bernfeldweg
08.06.2016	massive Niederschläge, 4 Schadensmdg am Nm	Jegenstorf, Sägetstrasse
08.06.2016	8 Schadensmdg nach heftigem Regen am Abend	Jegenstorf und Münchringen
13.06.2016	Rauchentwicklung, unangenehmer Geruch	Jegenstorf, General Guisanstrasse
26.06.2016	Chemieunfall	Zuzwil, Im Gäuer
03.07.2016	VU mit Verletzten, Umleitung	Jegenstorf, Bernstrasse
09.07.2016	Insekteneinsatz	Jegenstorf, Iffwilstrasse, MZG
12.07.2016	Wassereintritt in Kellerräumlichkeiten	Jegenstorf, Blumenweg
28.07.2016	Grossbrand, Unterstützungseinsatz	Limpach, Bürenstrasse
01.08.2016	Brandfall Thujahecke	Jegenstorf, Sägetstrasse
02.08.2016	Vegetationsbrand (Stoppelfeld)	Zuzwil, Im Gäuer
17.08.2016	Unwetter, Dachprovisorium undicht	Jegenstorf, General Guisanstrasse
25.08.2016	Arbeitsunfall PbU	Jegenstorf, Bernstrasse
29.09.2016	VU (PbU) mit tödlich Verletztem	Jegenstorf, Hambüelwald
25.10.2016	Dieselöl ausgelaufen	Jegenstorf, Chrützeichweg
30.10.2016	Plastikdach brennt	Jegenstorf, Brüggackerstrasse, Schulhaus
04.11.2015	Verkehrsleitung Räbeliechtliumzug	Jegenstorf, Brüggackerstrasse/Riedweg
26.11.2016	Wassereintritt Keller	Jegenstorf, Zuzwilstrasse 15

(BMA= Brandmeldeanlage; VU=Verkehrsunfall; PbU=Personenrettung bei Unfällen; EFH=Einfamilienhaus)

Als im Frühling unser Bestand an Sandsäcken erhöht wurde, hatten wir noch keine Ahnung, dass wir diese schon bald in den Einsatz bringen müssen,



.... denn im Vorsommer entlud sich teilweise heftiger Regenfall über unserem Einsatzgebiet. Nebst dem Personal waren Wassersauger und Motorspritzen im Dauereinsatz.



Der Pegel des Dorfbaches stieg bedrohlich an.



Die Grossbaustelle ID wurde gleich zweimal überflutet. Mittels Baukran wurden die Motorspritzen auf die Baustelle gehoben. Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte das Abpumpen von mehreren tausend Qubikmetern Wasser.



Die Kanalisation vermochte das eingepumpte Wasser abzuführen.



Die Entleerung des Sees beim Galgenhoggerweg benötigte Stunden.



Chemiewehreinsatz in Zuzwil; die Arbeiten der Spezialisten der Berufsfeuerwehr Bern wurden durch uns tatkräftig unterstützt.



Grossbrand Bauernhaus Limpach; Nachbarhilfe bei der Feuerwehr Fraubrunnen.

Übungsbetrieb

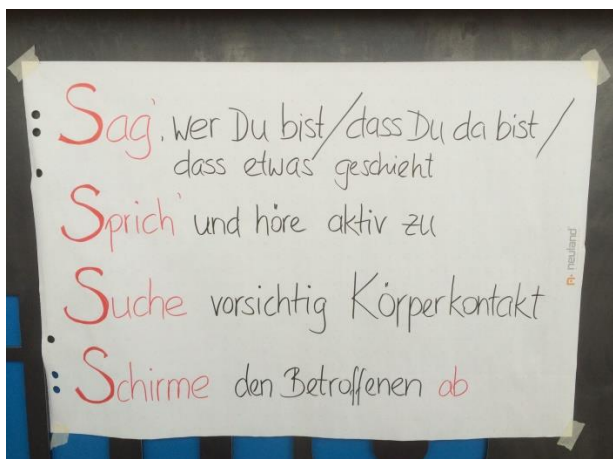
Der Übungsbetrieb konnte wie geplant durchgeführt werden. Nachfolgend in Text und Bild die Impressionen zum Übungsbetrieb 2016:



Fachausbildung an der Anhängelleiter und Schlauchmanagement



Neues Material: Absturzsicherung. Den Arbeiten in der Höhe wird heute eine grosse Beachtung geschenkt.



Das Ansprechen von verletzten Personen will geübt sein.



Erste Arbeiten bei einer Einsatzübung.



Der Atemschutz ist zum Eindringen bereit; 2. Gesamtübung beim Schulhaus Säget.



Verletzte Kinder wurden von Atemschutzgeräteträgern gerettet und werden an die frische Luft gebracht; Schulhaus Säget.



Unter dem 1. Aufgabepunkt des Einsatzleitern bei der Bewältigung von Ereignissen, ist jeweils auch die Arbeit des Kommandozuges zu finden; Absichern des Ereignisortes.

- Zum Feuerwehrrapport waren alle Angehörigen der gesamten Organisation aufgeboten. Nach der Kontrolle und Überprüfung der persönlichen Ausrüstung, überbrachte uns Thomas Tschanz, Fachstellenleiter Alarmierung der Kapo Bern, in seinem Referat die News zum Alarmierungsablauf, dem Alarmstufenplan mit den Spezialitäten und künftigen Projekten.
- Das 10-jährige Jubiläum feierte am 27.02.2016 der Fondueabend. Dem jeweiligen Organisator Res Grunder mit seinem Team gebührt an dieser Stelle ein HERLICHES DANKESCHÖN!
- Anlässlich einer regionalen Weiterbildung im März erfolgte ein Refresher für das Kader zum Thema "Verhalten von Einsatzkräften im Bereich von Bahnanlagen". Durch unser Einsatzgebiet verläuft die Bahnlinie RBS und in Münchringen grenzen wir an die Strecke Bahn 2000. Daher ist es wichtig, bei einem Ereignis die Gefahren zu erkennen und das richtige Handeln auszulösen.

- Die 1. Basisübung fand am Samstagmorgen des 12. März auf dem Areal des Interdiscounts statt. Es wurden die Themen Absturzsicherung, Sanitätsdienst und Aufbau der 1. Angriffslieferung ab TLF behandelt. Erneut waren zur Ausbildung externe Instrukturen aufgebeten worden, von deren Erfahrung entsprechend profitiert werden konnte.
- An mehreren Zugsübungen wurden kurze aber speditive Übungssequenzen trainiert, immer möglichst nahe den realen Bedingungen bei Ernstfalleinsätzen – den ersten Angriff mit einer Handvoll AdF zu bewältigen. Auch an der jährlichen Übung mit den Kollegen aus Fraubrunnen wurde festgehalten. Diese fand in der Holzmühle auf dem Bauernhof Bernhard statt.
- Die Spezialisten aus dem Atemschutz, der Elektroabteilung, an der Motorspritze und der Anhängelleiter vertieften ihr Handwerk an jeweiligen spezifischen Übungsabenden. Es ist unabdingbar, die Gerätehandhabung im Ernstfalleinsatz zu beherrschen.
- Am 11.06.2016 waren die Brandcontainer in der Ausbildungsanlage in Büren an der Aare für die Atemschutzgeräteträger eingeeheizt. Es zeigte sich, dass unter dem Einfluss von Rauch und grosser Hitze die Materialhandhabung zur Auftragserfüllung um ein Vielfaches erschwert wird und dies daher immer wieder geübt werden muss. Aus solchen Übungen geht auch eine wichtige Erkenntnis für jeden einzelnen Geräteträger hervor, die Grenzerfahrung zu erleben, wie weit kann und will ich gehen.
- Mit der 1. Gesamtübung beendeten wir das erste Übungshalbjahr. In Zusammenarbeit mit dem Samariternverein Jegenstorf und Umgebung wurde am Bimerweg geübt. Die anschließende Stärkung im Magazin hatten sich alle verdient.
- Nach den Sommerferien starteten wir mit dem Einsatzleiterrapport. Hier können jeweils Erfahrungen ausgetauscht und anstehende Schwerpunkte besprochen werden. Mit der regen Bautätigkeit im Einsatzgebiet stehen auch die Objektkenntnisse immer wieder auf dem Programm.
- Ein Feuerwehrteam stand auch in diesem Jahr wieder auf der Startliste des Emmenlaufs. Auch am Atemschutzwettkampf in Grünenmatt, Organisator Feuerwehr Brandis, stellte unsere Organisation ein Team
- Anlässlich der 2. Basisübung und weiteren Zugsübungen wurde das Feuerwehrhandwerk vertieft und gefestigt. Am 29.08.2016 durfte dafür auch die Autodrehleiter aus Münchenbuchsee eingesetzt werden. Es ist wichtig zu wissen, welche Platzbedürfnisse im Ernstfall dafür vorgesehen werden sollten und über welche Möglichkeiten dieses Gerät verfügt.
- An der Gesamtkaderübung im September stand die Teambildung im Vordergrund, welcher wir beim ehemaligen Offizier der Feuerwehr Erich Fasler im Oberaargau nachkamen. Zuvor fanden jedoch noch kurze Gerätekenntnisse bei den Feuerwehren Herzogenbuchsee und Langenthal in Bleienbach statt.
- Der Adrenalinkick für die Angehörigen des Kommandozuges bei der Verkehrsregelung auf der Shoppykreuzung fehlte auch im 2016 nicht.
- An der Feuerwehrreise nahmen 19 Teilnehmer/Innen aus der Aktivfeuerwehr und dem Feuerwehrverein teil. Hans Marti übernahm die Organisation. Nach einer Stadtführung in Murten und anschliessendem Kaffeehalt, besuchten wir die Jubiläumsausstellung zum Stadtbrand. Mit dem Car ging es weiter nach Tschugg, wo wir uns nach der Mittagsverpflegung auf dem Swingolfplatz „austoben“ konnten.



- Der Feuerwehrverband Bern-Mittelland Nord lud am 20.10.2016 die höheren Kader des Verbandsgebietes zu einer Weiterbildung nach Jegenstorf ein. Ziel war es, Ideen zur Durchführung von kurzen speditiven Übungen aufzuzeigen und zu vermitteln.
- Am Rekrutierungsabend erschienen drei interessierte Männer und eine bereits ausgebildete Feuerwehrfrau. Alle haben per 01.01.2017 den Beitritt zur Feuerwehr bekundet. Mit den Eintritten aus der Rekrutierung 2015 und jenen im Verlaufe des Jahres, konnten die Abgänge aufgefangen werden.
- Die Rangierung des Teams, welches an der 2. Volleynacht in Ins teilgenommen hat, ist nebensächlich. Viel wichtiger waren die Pflege der Kameradschaft und der Spass am Spiel.
- Die 2. Gesamtübung fand in und rund um das Sägetschulhaus statt. Zwei Übungsszenarios liefen parallel, nach 45 Minuten wurde gewechselt. Die geladenen Gäste erschienen fast vollzählig und auch aus der Bevölkerung nahmen einige Interessierte teil. Unter Atemschutz wurden aus dem Werkraum Rettungen ausgeführt und via Anhängeleiter konnten die oberen Stockwerke erreicht werden. Die Geretteten wurden sodann im Verwundetennest durch Angehörige des Samariterversins weiterbetreut. Vor der kulinarischen Verwöhnung (ungarisches Gulasch) erfolgten die Verabschiedungen der Austretenden und die Showeinlage von FLUGO. Ausführliche Berichterstattungen über diesen Feuerwehrsamstag erfolgten im Jegenstorfer 4/2016 und der Regionalzeitschrift d'region.
- Im November standen noch die Abschlussübung der Atemschutzgeräteträger und die Spezialistenübung der TLF-Fahrer auf dem Programm.
- Ebenfalls die Termine für das 2017 wurden fixiert und die Verantwortlichkeiten der Übungen festgelegt.
- Der Kaderhöck am 9. Dezember führte uns in die neue Kaserne der Berufsfeuerwehr Bern an der Murtenstrasse:



Die Teilnehmer am Kaderhöck besuchten die neue Feuerwehrekaserne der Berufsfeuerwehr Bern. Selbstverständlich durfte dabei der „Stangenrutsch“ nicht fehlen. Hier an der „Arbeit“ Christian Schranz, welcher per Ende Jahr die Leitung des Kommandozuges an Kurt Liechti übergab – Chrigu, dir ebenfalls besten Dank für dein Engagement in der Organisation der Feuerwehr Regio Jegenstorf. Wir wünschen dir für die Zukunft viele erholsame Stunden in der feuerwehrfreien Zeit.

Personelles

Eintritte:

Taimi Hänni	Iffwil	per 01.01.2016
Jonas Frieden	Jegenstorf	per 01.01.2016
Dominique-Bert Bösiger	Zuzwil	per 25.01.2016
Dominic Wyss	Zuzwil	per 29.02.2016
Bernhard Ledermann	Jegenstorf	per 01.08.2016

Meier Samuel	Flumenthal	per 01.08.2016
Hunziker Jenny (JGF)	Jegenstorf	per 15.08.2016
Schürch Mara (JGF)	Jegenstorf	per 15.08.2016

Per 01.01.2016 durften wir Taimi Hänni und Jonas Frieden in die Feuerwehr aufnehmen. Beide bestanden im Frühling die Grundausbildung und sind einsatzfähig.

Während des Jahres kam es zu sechs weiteren Eintritten. Bei Dominique-Bert Bösiger, Dominic Wyss und Samuel Meier erfolgte der Übertritt aus anderen Organisationen und Bernhard Ledermann besuchte während des Jahres die Grundausbildung und ist nun ebenfalls Ernstfalleinsatztauglich. Jenny und Mara bekundeten den Eintritt nach dem Besuch des Jugendfeuerwehrkurses (siehe nachstehend).

Vereinbarung 50+

Stefan Bütikofer	Jegenstorf
Andreas Grunder	Jegenstorf
Jakob Frey	Iffwil

Besten Dank euch Dreien für das weitere Engagement zugunsten der Feuerwehr Regio Jegenstorf!

Austritte:

Offizielle Austritte mit Jahrgang 1966:

Christoph Mühlheim	Jegenstorf	nach 26 Dienstjahren in Jegenstorf
Christian Schranz	Fraubrunnen	
Stephan Bohren	Münchringen	



Der Kommandant im Kreise der Austretenden:
Christian Schranz, Thomas Winzenried, Philipp Studer, Christoph Mühlheim, Stephan Bohren (v.l.n.r.)

Andere Gründe:

Tobias Studer	Jegenstorf	
Philipp Studer	Jegenstorf	
Roger Brönnimann	Jegenstorf	
Jonas Keller	Jegenstorf	
Bernhard Zaugg	Jegenstorf	
Eleonora Colbrelli (JGF)	Jegenstorf	alle per 31.12.2016

Kurse und Beförderungen:

Folgende AdF haben sich, getreu dem Motto "**wer rastet, der rostet**", weitergebildet:

Kaderkurse:

Ausbildungsverantwortlicher Teil II	Roger Jost	
Einsatzführung I	Andreas Schär	mit Beförderung zum Offizier
Gruppenführer II	Eric Fasler	mit Beförderung zum Gruppenführer
Einsatzführung I Polizei	Daniel Piller	
Einsatzführung I Polizei	Hansueli Krähenbühl	

Fachdienstkurse:

Basisausbildung FV 1 (- AS)	Jonas Frieden
Basisausbildung FV 1 (- AS)	Taimi Hänni
Basisausbildung FV 1 (+ AS)	Bernhard Ledermann
Atemschutz im Einsatz	Matthias Imhof
Atemschutz im Einsatz	Roger Jost
Modulausbildung Atemschutz	Andreas Schär
Sachkundekurs PSA	Thomas Wälchli
Anhängeleiter	Daniel Piller
Anhängeleiter	Philipp Zaugg
Anhängeleiter	Roger Jost
Polycom	Andreas Grunder
Polycom	Andreas Schär
Polycom	Marc Freiburghaus
Polycom	Thomas Wälchli

Total 53 Ausbildungstage

und zudem:

- Besuch der Fachtagungen "Einsatz" des Schweizerischen Feuerwehrverbandes
- Teilnahme an den zwei obligatorischen Kommandantenrapporten des Regierungstatthalters und den Delegiertenversammlungen des regionalen und kantonalen Verbandes

Kadernachwuchs

Mit den geplanten Abgängen von Christoph Mühlheim und Christian Schranz aus Kaderpositionen, wurden frühzeitig Gespräche mit möglichen Kandidaten zur Übernahme der Ämter in Angriff genommen. Erfreulicherweise haben sich folgende AdF zur Verfügung gestellt und wollen per 01.01.2017 erhöhte Verantwortung übernehmen:

- Philippe Aebi als Vizekommandant
- Kurt Liechti als Chef Kommandozug
- Andreas Stotzer als Chef Atemschutz
- Andreas Schär als Stv. Chef Atemschutz
- Marc Freiburghaus als Stv. Chef Einsatzzug 1

Weiteres

Feuerwehrsekretariat

Lucia Zürcher hat auf Mitte Jahr ihre Anstellung bei der Gemeinde gekündigt. Ihr an dieser Stelle HERZLICHEN DANK für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Als Nachfolge konnte Karin Coplak rekrutiert werden (um bei den gebräuchlichen Ausdrücken in der Feuerwehr zu bleiben). Karin hat sich innert kurzer Zeit in die Materie Feuerwehr eingearbeitet und kümmert sich mit viel Engagement um die administrativen Belange der Organisation.

Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte

Wie geplant, wurde im 2016 mit der Evaluation zur Ersatzbeschaffung der Atemschutzgeräte gestartet. Die Arbeitsgruppe, unter der Leitung von Philippe Aebi, hat mehrere Anbieter zur Gerätevorführung eingeladen und die Produkte wurden im Übungsbetrieb auch getestet. Der Zuschlag erhielt schlussendlich die Firma Dräger mit Zweigniederlassung im Liebefeld bei Bern. Im

November wurde die Bestellung ausgelöst. Die Einführung wird im Februar 2017 erfolgen. Die alten Geräte werden zum Verkauf angeboten, mehrere Interessenten haben sich bereits gemeldet. Die Finanzierung dieser Ersatzanschaffung erfolgt über das ordentliche Budget. Somit steht den Geräteträgern, welche ihren Auftrag meistens ganz vorne an der Front unter extremen Bedingungen ausführen müssen, wieder Top Material zur Verfügung, welches selbstverständlich auch den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.

Jugendfeuerwehr

Am 21. Mai fand in Jegenstorf ein WBK (Weiterbildungskurs) der Jugendfeuerwehr statt. 45 TeilnehmerInnen festigten ihr erlerntes Handwerk in der Bedienung der Gerätschaften und der Handhabung des Materials. Eine ausführliche Berichterstattung wurde im Jegenstorfer 3/16 abgedruckt.

Jenny Hunziker und Mara Schürch besuchten in der ersten Sommerferienwoche den Jugendfeuerwehrkurs im Ausbildungszentrum Büren an der Aare. Während fünf Tagen wurden sie im Feuerwehrhandwerk ausgebildet und erlebten unter anderem mit dem Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Bern ein spezielles Erlebnis. Sie berichteten über ihre Erlebnisse ausführlich im Jegenstorfer 3/16.



Martin Eggli, Kurskommandant, in Besprechung mit Nelly Klötzli, Infokommission. Der Chef unserer Jugendfeuerwehrgruppe, Res Grunder, gönnt sich eine kurze Pause.



Jenny und Mara posierten während einer Pause für ein Erinnerungsfoto

Finanzen

Die definitive Abrechnung 2016 liegt noch nicht vor. Alle Beschaffungen konnten gemäss Planung vollzogen werden. Einzig das Aufgebot zur amtlichen Prüfung des TLF kam einige Monate zu früh. So musste der Service mit einigen kleinen Reparaturen ausserhalb der Budgetplanung bereits im Herbst ausgeführt werden. Gemäss den jeweiligen Quartalsreportings wird das Schlussergebnis innerhalb des budgetierten Rahmens liegen.

Feuerwehrkommission

Am 13. Januar 2016 eröffnet Susanne "Sue" Siegenthaler pünktlich um 19:30 Uhr die 1. Kommissionssitzung. Mit der Rochade in der Ressortzuteilung im Gemeinderat hat sie per 01.01.2016 den Vorsitz der Öffentlichen Sicherheit von Stefan Jaggi übernommen und ist somit die politische Vorsteherin der Feuerwehr. Auch aus Gründen von Sparmassnahmen wurde beschlossen, dass neu der Ausbildungschef Einsitz hat und Feldweibel, Fourier und der Chef der Einsatzzüge aus dem Gremium "entlassen" werden. Somit ist auch realisiert, dass Politik und operative Führung im Gleichgewicht stehen. An den drei Sitzungen, die Anzahl wurde von vier auf drei reduziert, konnten alle anstehenden Geschäfte behandelt werden. Besten Dank an dieser Stelle an alle Mitglieder für die stetige Unterstützung der Feuerwehranliegen.

Hydrantenkontrolle

Unter der Leitung von Christoph Mühlheim wurden im Herbst alle in Betrieb stehenden Oberflurhydranten in Münchringen und Jegenstorf (Versorgungsgebiet der VVV) gemäss Checkliste kontrolliert. Besten Dank allen Helfenden für die gewissenhafte Arbeit. Im Zusammenhang mit dem Bau des Wärmeverbundes, konnte die Lücke beim Löschwasserschutz im Blumenweg in Jegenstorf geschlossen werden – zwei neue Hydranten wurden installiert.

Feuerwehrverein

Der Sieg am Handdruckspritzenwettkampf in Eriswil bildete sicher den Höhepunkt des Vereinsjahres. Ansonsten konnten die geplanten Aktivitäten, immer unter dem Aspekt der Geselligkeit, durchgeführt und die vier Vorstandssitzungen abgehalten werden. An der Kickoff-Sitzung zur Durchführung des Handdruckspritzenwettkampfes in Jegenstorf im Jahre 2019 wurden einige Grundsatzentscheide gefällt und zurzeit wird das OK gebildet. Die nächste Hauptversammlung des Vereins findet am Mittwoch, 22.03.2017 statt.

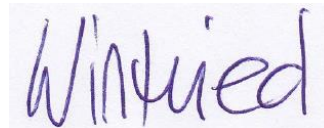
... und zum Schluss

- ✓ stellen wir uns den Herausforderungen, die das neue Jahr für uns bereit hält
- ✓ bedanke ich mich bei allen, die das Feuerwehrwesen tatkräftig unterstützen, denn:

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, immer für Sie da!
- ✓ wünsche ich ALLEN ein erfolgreiches 2017.

«Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr»

Jegenstorf, im Januar 2017



Thomas Winzenried
Kommandant

Zur Kenntnis an:

- Feuerwehrstab
- Kommissionsmitglieder
- und
- eingestellt auf der Homepage der Feuerwehr Regio Jegenstorf